

Der-Riverbend-Diner-233

Der „Riverbend Diner“

Ein klassisches amerikanisches Diner mit roter Kunstlederausstattung und Chromakzenten. Der Duft von gebratenem Speck, Kaffee und Ahornsirup erfüllt die Luft. Das Zischen der Grillplatte, das Klirren von Besteck und das geschäftige Geplapper der Gäste bilden eine lebhafte Geräuschkulisse, gelegentlich unterbrochen vom Klingeln der Türglocke.

Tagsüber

Ein beliebter Treffpunkt für Frühstück und Mittagessen, geschäftig und laut. Das Licht ist hell.

Abends

Ruhiger, aber immer noch gut besucht. Die Beleuchtung ist gedämpft.

Nachts

Nach Mitternacht wird es sehr still, nur noch die Nachtschicht-Köche und vielleicht ein paar vereinzelte, müde Gäste. Der Duft von Fett und altem Kaffee dominiert.

NSCs

- **Gus** Peterson (Besitzer/Koch)
 - Ein schweigsamer, bäriger Mann Mitte 60 mit einer weißen Kochmütze und einem schweißnassen Gesicht.
 - Er hat eine tiefe Stimme, spricht aber selten. Seine Blicke sind meist auf den Grill gerichtet.
 - Hat das Versteck in der Registrierkasse.
- **Betty Mae** Johnson (Kellnerin)
 - Eine lebhafte Frau um die 40 mit einem strahlenden Lächeln und einer rauchigen Stimme.
 - Sie ist immer für einen kleinen Plausch zu haben und hat eine mütterliche, aber auch schlagfertige Art.
 - Künstlerin, die verstörende Spinnenskizzen zeichnet.
- **Gary** „G-Man“ Thompson (Kunde)
 - Ein bulliger Lastwagenfahrer Ende 50 mit einer rauen Stimme und einem breiten Grinsen. Er trägt eine verschmutzte Arbeitsuniform und isst mit großem Appetit. Er liebt es, Geschichten zu erzählen.

- Sitzt an der Theke, isst einen riesigen Teller Speck und Eier und erzählt der Kellnerin Betty Mae von den seltsamen Lichtern, die er nachts auf der Überlandstraße gesehen hat, und wie er „ein komisches Zirpen“ hörte, das nicht von seinem Motor kam.
- Susan **Lee** (Kunde)
 - Eine gepflegte, aber besorgt wirkende Frau Mitte 40, die eine Aktentasche bei sich trägt. Sie trinkt nur stilles Wasser und stochert in ihrem Essen herum. Sie ist nervös und schaut sich häufig um.
 - Sitzt an einem Tisch in einer Ecke, nippt an ihrem Wasser und versucht, eine wichtige geschäftliche Besprechung zu führen, ist aber ständig abgelenkt von den Gerüchten und der angespannten Atmosphäre in der Stadt.
- **Bobby** „The Kid“ Davis (Kunde)
 - Ein jugendlicher Junge Anfang 18 mit einem kessen Grinsen und einem schmutzigen T-Shirt. Er versucht, cool zu wirken, ist aber eigentlich schüchtern.
 - Hängt mit seinen Freunden in einer Sitzecke ab und versucht, die Kellnerin Betty Mae zu beeindrucken. Er könnte angeben, dass er nachts auf der alten Holzterrasse „etwas Großes“ gesehen hat, das nicht menschlich war, aber seine Freunde lachen ihn aus.

Geheimnisse

- Die alte Registrierkasse unter der Theke hat einen doppelten Boden, in dem der Besitzer eine Sammlung alter Münzen und einen Bauplan für eine illegale Brennerei versteckt.
- Eine der Kellnerinnen ist eine hochbegabte Amateur-Zeichnerin, die seit Wochen verstörende Skizzen von spinnenartigen Kreaturen und verworrenen Netzen in ihr Notizbuch kritzelt, die sie in ihren Träumen sieht.
- Unter der alten, knarrenden Holzterrasse, die zum Fluss hinunterführt, hat sich eine unerwartet große und aggressive Spinnenkolonie eingenistet, die von den Besitzern ignoriert wird, aber ein leises Zirpen von sich gibt, das nur bei genauerem Hinhören zu vernehmen ist.

Revision #1

Created 2026-03-02 20:42:59 UTC by Lester

Updated 2026-03-02 20:42:59 UTC by Lester